

Meine
Allgemeinbildung
vertiefen

Zeugnisse erlangen, mit
denen ich entweder mein
Studium weiterführen
oder in die Arbeitswelt
einsteigen kann

Meine
sprachlichen
Fähigkeiten
weiterentwickeln

Eine schulische Ausbildung
absolvieren, bei der ich
Kontakt zur Berufswelt habe

Will ich alles
auf einmal?

Dann ist die
Ausbildung an der
Handelsmittelschule
genau das Richtige
für mich!

Die Handelsmittelschulen

Ecole de commerce et de culture
générale (ECCG) Monthey
eccgmonthey@edu.vs.ch
www.eccg-monthey.ch

Ecole de commerce et de culture
générale (ECCG) S. Corinna Bille Sierre
eccgsierre@edu.vs.ch
www.eccgsierre.ch

Ecole de sport Collège Brigue /
Sportschule Kollegium Brig
sekretariat.kssb@edu.vs.ch
www.spiritus.ch/sportschule

Ecole de commerce et de culture
générale (ECCG) Martigny
eccgmartigny@edu.vs.ch
www.eccgmartigny.ch

Ecole de commerce et de
culture générale (ECCG) Sion
eccgsion@edu.vs.ch
www.ecsion.ch

Oberwalliser Mittelschule
St. Ursula Brig (OMS) Handels-
und Fachmittelschule
info.oms@edu.vs.ch
www.oms-brig.ch

Weitere Informationen

mpe-vs.ch
cifc-valais.ch
ecole-economie.ch

kshw.ch
kfmv.ch
vs.ch/web/bsl
berufsberatung.ch
hevs.ch
hes-so.ch

Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft
Interessengemeinschaft für die kaufmännische Grundausbildung des Kantons Valais
Um eine Brücke zwischen den zwei «Welten» zu schlagen, bietet Schule-Wirtschaft Aktivitäten und
«gebrauchsfertige» Kurse. Unternehmer werden.
Konferenz Schweizer Handels- und Wirtschaftsmittelschulen
Kaufmännischer Verband
Amt für Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Oberwallis
Das offizielle schweizerische Informationsportal der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung
HES-SO Valais-Wallis, die Walliser Fachhochschule
Fachhochschule Westschweiz

Ausbildung EFZ und Berufs- maturität an der Handelsmittelschule

Der direkte Weg zur Fachhochschule (FH)
im Bereich «Wirtschaft und Dienstleistungen»

Departement de l'économie et de la formation
Service de l'enseignement
Departement für Volkswirtschaft und Bildung
Dienststelle für Unterrichtswesen
CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS



Betriebswirtschaft – Wirtschaftsrecht – Tourismus
Hotellerie und Gastgewerbe – Information und Dokumentation
Wirtschaftsinformatik – International Business Management

EFZ und BM an der Handelsmittelschule

Die Walliser Handelsmittelschulen sind Berufsbildungsschulen, deren Ausbildung regelmässig weiterentwickelt wird, um sich den Anforderungen des Arbeitsmarkts anzupassen.

Die Lernenden können gleichzeitig ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ) Kauffrau/Kaufmann und ein eidgenössisches Berufsmaturitätszeugnis Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft (BM-WDW) erwerben.

Programm Praxis

Die praktischen Kenntnisse werden auf verschiedene Arten erworben:

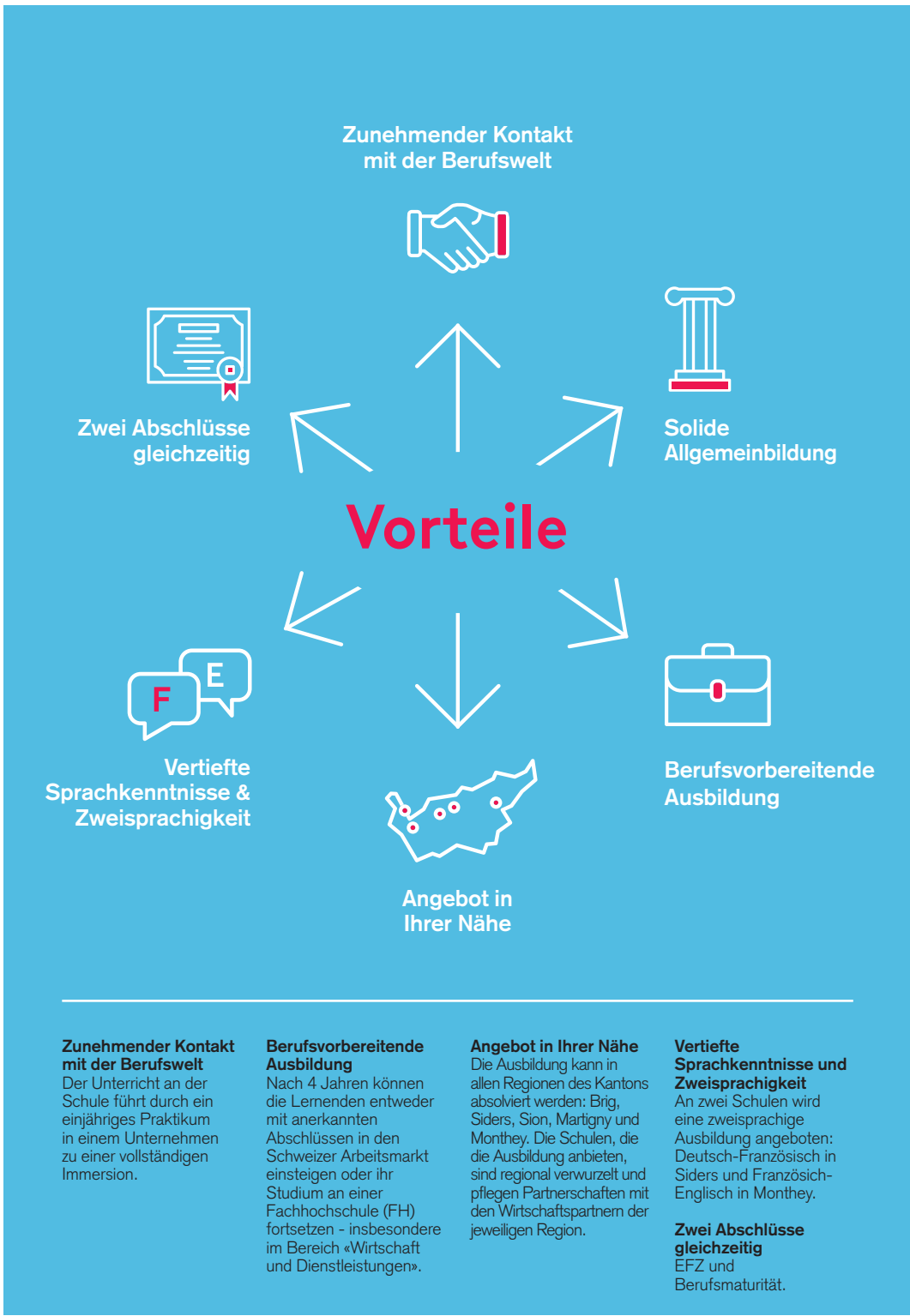
- **einjähriges Vollzeit-Praktikum in einem Betrieb**
- **praxisorientierter Unterricht**
- **«integrierte Praxisteile»**
Die Lernenden werden in der Schule mit den administrativen und kaufmännischen Aufgaben vertraut gemacht und entwickeln so die von den Arbeitgebern erwarteten Fähigkeiten.

Programm Theorie

Der Unterricht deckt sowohl die Anforderungen der EFZ-Ausbildung als auch die der Berufsmaturität ab:

- **Grundlagenfächer**
Erste Landessprache, zweite Landessprache (Niveau B2), Englisch (Niveau B2), Mathematik
- **Schwerpunktfächer**
Finanz- und Rechnungswesen, Wirtschaft und Recht
- **Ergänzungsfächer**
Geschichte und Politik, Technik und Umwelt
- **Interdisziplinäres Arbeiten**
Fokus auf die sozialen, persönlichen und methodischen Kompetenzen.

Die berufliche Praxis ist zum Teil in die schulische Ausbildung integriert. Sie wird in enger Zusammenarbeit mit den Berufsverbänden absolviert. Dank ihr können die Lernenden in einem Umfeld, das demjenigen einer Lehre in einem Betrieb sehr nahe kommt, Know-how erwerben, ohne die theoretischen Kenntnisse und die Allgemeinbildung zu vernachlässigen.



Zunehmender Kontakt mit der Berufswelt
Der Unterricht an der Schule führt durch ein einjähriges Praktikum in einem Unternehmen zu einer vollständigen Immersion.

Berufsvorbereitende Ausbildung
Nach 4 Jahren können die Lernenden entweder mit anerkannten Abschlüssen in den Schweizer Arbeitsmarkt einsteigen oder ihr Studium an einer Fachhochschule (FH) fortsetzen - insbesondere im Bereich «Wirtschaft und Dienstleistungen».

Angebot in Ihrer Nähe
Die Ausbildung kann in allen Regionen des Kantons absolviert werden: Brig, Siders, Sion, Martigny und Monthey. Die Schulen, die die Ausbildung anbieten, sind regional verwurzelt und pflegen Partnerschaften mit den Wirtschaftspartnern der jeweiligen Region.

Vertiefte Sprachkenntnisse und Zweisprachigkeit
An zwei Schulen wird eine zweisprachige Ausbildung angeboten: Deutsch-Französisch in Siders und Französisch-Englisch in Monthey.
Zwei Abschlüsse gleichzeitig
EFZ und Berufsmaturität.

Zulassungsbedingungen

Erfolgreicher Abschluss des 11OS- Jahres und besondere Anforderungen in Bezug auf Niveaus und Noten im Zusammenhang mit der Zulassung zur Berufsmaturität.
Die Anforderungen sind auf der Website der jeweiligen Schule aufgelistet (siehe Rückseite dieses Flyers).

Dauer

- **4 Jahre**
Vollzeitausbildung: 3 Jahre Schule, 1 Jahr Praktikum in einem Betrieb
- **5 Jahre**
Sport-Kunst-Ausbildung in Brig oder Martigny: 4 Jahre Schule, 1 Jahr Praktikum

Aussichten

FH

Direkte Aufnahme in eine Fachhochschule (FH), Studiengänge des Fachbereichs «Wirtschaft und Dienstleistungen». Möglichkeit, einen Bachelor und anschliessend einen Master zu absolvieren. Arbeiten als:

- **Betriebsökonom/-in FH**
- **Betriebsökonom/-in FH in der Hotellerie und in Empfangsberufen**
- **Wirtschaftsinformatiker/-in FH**
- **Tourismusfachfrau/-mann FH**
- **Fachfrau/-mann Dokumentationsinformatik**

HF

Mögliche Aufnahme in eine höhere Fachschule (HF) im kaufmännischen Bereich sowie in den Bereichen Bank und Wirtschaftsinformatik unter Vorbehalt des Aufnahmeverfahrens (Prüfungen, Tests, Auswahlverfahren usw.).

FACHAUSWEISE - EIDG. DIPLOME

Möglichkeit, nach einer gewissen Anzahl Jahren Erfahrung einen Fachausweis oder ein eidgenössisches Diplom in den Bereichen Verwaltung, Finanzen, Marketing, Tourismus usw. zu erwerben.

KAUFFRAU/KAUFMANN

Ausüben einer Berufstätigkeit als Kauffrau/Kaufmann (EFZ) in verschiedenen Bereichen: Banken, Versicherungen, Verwaltung, Treuhänder, KMU und in verschiedenen Sektoren (Personalwesen, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, Finanz- und Rechnungswesen usw.).

ANDERE AUSBILDUNGEN

Mögliche Aufnahme in weitere Studiengänge der Tertiärstufe: Universität, Eidgenössische Technische Hochschule, Pädagogische Hochschule. Die Aufnahme hängt von den Zusatzbedingungen jeder Einrichtung ab.